



Kooperative Systemplattform für Videoupload, Bewertung, teilautomatisierte Analyse und Archivierung (PERFORMANCE)

Motivation

Die Anschläge von Paris und Boston haben in der Bevölkerung die Wahrnehmung für die Bedrohung durch terroristische Gefährdungen verändert. Die Reaktionen nach dem Anschlag auf den Boston Marathon zeigten, wie groß die Bereitschaft ist, die Ermittlungsbehörden mit Bild- und Videodaten zu unterstützen. Auch in Deutschland ist diese Bereitschaft zu spüren. So wurden der Polizei beispielsweise für die Geschehnisse der Silvesternacht in Köln Bild- und Videomaterial in einem Umfang von über 700 Stunden zur Verfügung gestellt. Dies bedeutet eine große Herausforderung für die Ermittlungsbehörden.

Ziele und Vorgehen

Im Projekt soll eine erweiterbare Systemplattform zur Bereitstellung, Bewertung sowie teilautomatisierten Analyse und Archivierung der Daten entwickelt werden. Weiterhin sollen für komplexe Ermittlungsfälle Konzepte erarbeitet und Schnittstellen zur Einbindung privater Dienstleister in die Erhebung und Auswertung geschaffen werden. Dabei werden seitens der beteiligten Hochschulen die rechtlichen sowie sozialen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten bei der Entwicklung der technisch-organisatorischen Umsetzungsmodelle umfassend untersucht.

Innovationen und Perspektiven

Durch die effektive und zeitnahe Aufklärung von Straftaten können Täter schneller überführt und weitere kriminelle Handlungen verhindert werden. Dabei können die Ermittlungsbehörden bei ihrer Arbeit zielgerichtet unterstützt und zur Kompensation von Arbeitsspitzen durch private Dienstleister entlastet werden. Die erarbeiteten Geschäftsmodelle erleichtern zudem privaten Dienstleistern die Bereitstellung ihrer Ressourcen für Ermittlungsbehörden.



Computer unterstützen bei der Ermittlungsarbeit
(Quelle: © BillionPhotos.com / Fotolia.com)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Zivile Sicherheit – Neue ökonomische Aspekte“

Gesamtzufwendung

2,0 Mio. Euro

Projektlaufzeit

05/2016 - 04/2019

Projektpartner

Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB), Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe
Universität Kassel
Hochschule Fresenius für Management, Wirtschaft und Medien GmbH, Berlin
digivod GmbH, Meerbusch
Sopra Steria SE, Hamburg
Videmo Intelligente Videoanalyse GmbH & Co. KG, Karlsruhe

Assoziierte Partner:

Bundeskriminalamt, Wiesbaden
Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Rottweil
Bayrisches Landeskriminalamt, München
Polizeipräsidium Einsatz, Karlsruhe
Polizei Hamburg

Verbundkoordinator

Dr. Dieter Willersinn
Fraunhofer IOSB
E-Mail: dieter.willersinn@iosb.fraunhofer.de